

Wagner
Braunschweig

Sonntag 27 Febr. 79

3102

27^{te} } 79
11. März }
Lieber Freund!

Ich wurde nun an die in meine Goldschmelzerei.
für Lagerung mündlich von mir die „Medien zur Goldschmelze“
des Bergwerks“ in etwa 300 Exemplaren bei Westmann
(Reimer) in Berlin & vief mir derselbe, mit der Erklärung
habe sich die, diesen ganzen Satz einem Antiquar & m.
kaufen, wovon ich auch fünf für mich, von 1000 Mark Preis
zu erhalten & zu geben das Buch schneller verkauft & zu sein.
Mir ist nun, da ich auf einen hohen Preis für das
Buch, diesen Preis zu gering. Ich möchte aber das
Buch zu geringem Preise als bisher angegeben & zu geben
gedenke, da ich es nicht bei der 2^{ten} Lage verkaufen
müßte. Für jedes verkauften Exemplar müßte ich m.
bedeutend einen Vorzug erhalten. Ich möchte es auch sehr
diesem Vermittelst ganz nach in Preußen von etwa 5-10
Exemplaren an verschiedenen Antiquaren verkaufen

zum Anzeigen in dem Kataloge & zum weiteren Verkauf.
Auf diese Weise ist es nicht nur auf einen hohen
Preis zu verkaufen, weil jeder Antiquar natürlich
auf den Preis sehr achtet.

Wenn ich mir diesen Appellat für mich, so
biete ich, mir es gleich zu erhalten & zu geben, wie viel
Vorzug ich verlangen & wie viel von dem Gehalt des
Antiquars abgeben müßte. Ich glaube, der Antiquar ist
von 14 Mark. Wenn ich in Mark für jedes verkauften
Exemplar für mich, so nicht ich zu fünf bis 7 Mark geben
sollte, so das mir 20 pro Exemplar bleiben. Das Buch
für die 42 Exemplare & 1874 abgeben. Verlangt ich auch
& das die einen Antiquar zu verkaufen, für die viele
Menge & Exemplare, so müßte ich ganz nach dem
verkauften abgeben, für den Preis zu verkaufen &
ich mich die entsprechende Preise zu geben, bei der ich
mich nicht einen guten Preis zu erhalten.

Es ist mir angenehm, das diese Plan mich nicht
mit der in ein Geschäft gebracht sei, da ich ganz sicher
nicht mehr.
Mit freundlichen Grüßen die
viele

G. Teichmüller
Adress: Braunschweig & Leipzig